

Deutsch-Chinesische Nachrichten

Deutsche Tageszeitung

德華日報

中華郵政特准掛號立券之報紙

Motto:

Treu der alten Heimat und der neuen.

4. Jahrgang

Tientsin, Sonnabend, den 23. Dezember 1933.

Nummer 992

Eine Riesen Spionage Affaire

Paris, den 20. Dez. (Reuter) Durch die Verhaftung von 18 Ausländern ist man einer weitverzweigten Spionageorganisation zu Gunsten einer gewissen Macht auf die Spur gekommen. Unter den Verhafteten befinden sich 2 naturalisierte Amerikaner russischen Ursprungs, zwei Polen und mehrere Russen sowie ein Franzose und eine Französin.

Die beiden Russen, welche Führer der Organisation gewesen sein sollen, sind verschwunden.

Grosse Summen Geldes sollen bei den Verhafteten gefunden worden sein. Ein Radiosender und eine grosse Menge beschuldigender Dokumente in vielen Sprachen, selbst Chinesisch, wurde beschlagnahmt.

Die Organisation soll sich mit Flotten-, Luftabwehr- und Werkspionage befassen haben.

Washington, den 20. Dez. (Reuter) Die Regierung drahtete an die amerikanische Botschaft in Paris und bat um „vollständige Informationen“ betreffs der Verhaftung der angeblichen Spione.

Paris, den 21. Dez. (Reuter) Die sensationelle Verhaftung von 18 angeblichen Spionen, russischer, französischer, rumänischer, amerikanischer, kanadischer und jugoslawischer Nationalität wird von der Polizei als schwerster Spionagefall in der französischen Nachkriegsgeschichte bezeichnet.

Die Spione werden beschuldigt vor allem Spionage für die Sowjets getrieben zu haben, aber auch Informationen für verschiedene andere Regierungen sollen von ihnen gesammelt worden sein.

Paris, den 22. Dez. (Transocean A.) Zeitungen berichten, dass bisher 50 Verhaftungen in dem angeblichen Spionagefall vorgenommen worden sind. Die verhafteten Personen gehören einer Organisation an, welche in ganz Europa ihre Abteilungen hat, vielleicht sogar über die ganze Welt verzweigt ist. Unter den Festgenommenen soll sich ein Uebersetzer der Chiffre Abteilung des französischen Marineministeriums befinden. „Petit Parisien“ sagt, dass die Haussuchungen zahlreiche Dokumente und geheime Radioapparate zu Tage gebracht haben. Die Zeitung will weiter wissen, dass französische Beamte im Flugzeug nach Warschau geflogen sind, um dort weitere Untersuchungen anzustellen. Andere Zeitungen bestätigen, dass die Regierung der Vereinigten Staaten den amerikanischen Gesandten in Paris gebeten hat, volle Informationen zu drahten, da ein amerikanisches Ehepaar sich unter den Verhafteten befindet.

Um die deutsch-französische Annäherung

London, den 21. Dez. (Transocean A.) Adolf Hitlers kürzliche Erklärung, dass er mit allen Nachbarländern Deutschlands Nichtangriffspakte abzuschliessen wünsche, und die Vermittlerrolle Englands in der Forderung der französisch-deutschen Annäherung, waren heute die Hauptthemen einer wichtigen Erklärung, welche von dem Aussensekretär John Simon vor dem Unterhause abgegeben wurde. Nachdem er den Zuhörern versichert hatte, dass verschiedene Schritte unternommen worden sind, um die Verhandlungen parallel mit der Abrüstungskonferenz zu führen, erinnerte Sir John daran, dass die kürzliche Erklärung des deutschen Reichskanzlers für eine französisch-deutsche Aussöhnung günstig ist.

Passerleichterungen in Deutschland

Berlin, den 12. Dez. (Transocean A.) Durch eine heutige Verfügung des Innenministers wurden die bürokratischen Formalitäten für deutsche Untertanen, welche das Land zu verlassen wünschen, auf ein Minimum reduziert. Diese Verfügung setzt das frühere Gesetz ausser Kraft, welches für alle ins Ausland reisende Deutsche ein besonderes Visum verlangte. Vom 1. Januar ab brauchen die ins Ausland Reisenden sich keinem langen Verhör mehr zu unterwerfen wegen eventueller Vernachlässigung ihrer finanziellen Verpflichtungen, bevor sie die Erlaubnis zur Ausreise erhalten.

Lebhafter Frachtverkehr über Danzig

Danzig, den 19. Dez. (Transocean K.) Der Frachtverkehr in Danzig war während der letzten Monate ziemlich lebhaft. In erster Linie ist dies auf die grösseren Kohlenexporte nach französischen und irischen Häfen sowie nach den transatlantischen Häfen in Südamerika zurückzuführen. Der Getreideexport nach den Niederlanden und Belgien über Danzig zeigt ebenfalls eine bedeutende Verbesserung.

Das Urteil im Lubbe Prozess?

Berlin, den 21. Dez. (Reuter). Hitler und General Göring wurden heute von dem Urteil im Reichsbrandstiftungsprozess in Kenntnis gesetzt. Wahrscheinlich wird van der Lubbe zum Tode verurteilt werden, während Dimitroff, Popoff und Taneff wegen Mangel an Beweisen freigesprochen und wegen ihrer persönlichen Sicherheit der preussischen politischen Polizei übergeben werden, da die Gerüchte umgehen, dass nationalsozialistische Extremisten der Ansicht seien, dass die drei Bulgaren nicht lebend die Grenze erreichen dürfen.

Torgler wird wahrscheinlich auch von der Anklage wegen Brandstiftung freigesprochen werden, aber vielleicht wird er mit anderen Kommunisten wegen Hochverrat vor ein neues Gericht gestellt werden.

Anmerkung: Worauf sich die Voraussagen Reuters begründen, ist uns unbekannt. Ihre Richtigkeit möchten wir in Zweifel ziehen. Das Urteil wird erst am 23. Dezember morgens bekannt gegeben. — Was aber die Gerüchte von den Absichten der Nationalsozialisten auf das Leben der Bulgaren anbelangt, so kann die Welt versichert sein, dass die Staatsautorität in Deutschland gross genug ist, um die Anordnungen der Regierung jeder Zeit zu verwirklichen — ganz abgesehen davon die Nationalsozialisten keine staatsfeindlichen Elemente sind, die anderen Leuten nach dem Leben trachten. D. Schriftl.

Amerikas Silberplan

Washington, den 21. Dezember (Reuter). Präsident Roosevelt hat den Londoner Silberpakt ratifiziert und verfügt, dass die amerikanische Regierung Silber aufkauft, für das ein Preis von 64½ Cents pro Unze bezahlt wird.

In der Proklamation des Präsidenten heisst es, dass die Vereinigten Staaten Standard Silber Dollar aus Silber prägen werden, das nach Abschluss dieses Paktes in den Staaten oder deren Besitzungen produziert worden ist.

In der Tausend-Worte-Proklamation und der Tausend-Worte-Erklärung des Präsidenten Roosevelt heisst es, dass die Prägung des einheimischen Silbers von den Depositoren abhängt, die der Regierung die Hälfte als Münzgebühr und als Deckung für alle anderen üblichen Ausgaben und Unkosten zur Verfügung stellen. Das neugewonnene Silber wird zur Hälfte zur Prägung von Dollar verwandt, die den Depositoren wieder zugestellt werden. Die andere Hälfte des Silbers wird der Regierung ausgeliefert und in der Schatzkammer aufbewahrt.

Washington, den 21. Dezember (Reuter). Der Präsident der Vereinigten Staaten hat die staatlichen Münzen angewiesen, die Hälfte der amerikanischen Jahresproduktion an Silber — 24 000 000 Unzen — zur Unterstützung der Produzenten zu prägen. Die andere Hälfte dient als Reserve.

Der gesetzmässig für den Ankauf festgesetzte Preis von 64½ Cents für die Unze, d. h. der halbe Preis, liegt erheblich über der Marktnotierung.

Wenn die Produzenten dies Angebot des Staates voll in Anspruch nehmen, bedeutet das, dass 13 900 000 Silberdollar geprägt werden.

Feste Börse

Berlin, den 21. Dez. (Transocean A.) Infolge der günstigen Berichte und der Kaufkraft des Binnenmarktes herrschte heute auf der Berliner Börse ein freundlicher Ton, von dem die meisten Gruppen Vorteile zogen. Der Preisfall an der Newyorker Aktienbörse zeigte keine Auswirkungen. Ausländische Verkaufsaufträge fielen auf ein Minimum. Obgleich der Umsatz mässig war, wurden Kohle, Eisen und Elektrizität gefragt. Festverzinsliche Sicherheiten waren fester. Young Anleihe fiel um ½ auf 89½. Reichsbank stieg um ¼ auf 158. I. G. Farben um 1½ auf 121½. Deutscher Stahltrust unverändert 35½. Deutsches Mineralöl stieg um ¼ auf 101, Siemens & Halske um 6/8 auf 139.

General O'Duffy freigelassen

Dublin, den 21. Dez. (Reuter) General O'Duffy ist auf Befehl des Richters des Obersten Gerichtshofes freigelassen worden.

Deutscher Kurzwellenempfang

Berlin, den 21. Dezember (Transocean A.) Beginnend mit dem 22. Dezember wird eine Auslese aus den Programmen der deutschen Radiostationen sowohl wie die neuesten Nachrichten jeden Tag über den deutschen Kurzwellensender, mit Richtstrahler nach Südamerika und Asien übertragen werden.

Das Programm für die südamerikanische Zone wird jeden Tag zwischen 22 und 1 Uhr GMT (Greenwicher mittlere Zeit) gesandt, während das Programm für die asiatische Zone, die einstweilen Burma, Indo-China und die Malaisischen Staaten wie Niederländisch Indien umfasst, zwischen 13 und 16 Uhr GMT gesandt wird.

Beide Programme werden auf Wellenlänge 31.38 Meter mit Rufzeichen DJA (laut gestrigem Radiogramm ist das Rufzeichen JDA) gegeben werden.

Der südamerikanische Dienst beginnt um 24 Uhr GMT in deutsch und spanisch und zweimal wöchentlich in portugiesisch, während der asiatische Dienst um 15.45 Uhr GMT in deutsch und englisch gegeben wird.

Am Heiligen Abend wird der zweite Führer der nationalsozialistischen Partei, Reichsminister Rudolf Hess, im Programm für Südamerika eine Ansprache an die Auslandsdeutschen halten, die am folgenden Tage im Programm für Asien wiederholt werden wird.

Anmerkung: Wir schliessen hieran nochmals die Bitte, uns über die gemachten Beobachtungen — auch von ausserhalb Tientsins — berichten zu wollen. Die Schriftleitung.

„Das Land der Sonne“

Rom, den 21. Nov. (Transocean A.) „Das Land der Sonne“ zeigte heute eine verblüffende Ähnlichkeit mit „dem Land der Mitternachtssonne“. Aus Mailand wird eine Temperatur von minus 14 Grad Celsius berichtet. In der Nähe von Udine wurden einige Reisende, welche sich verirrt hatten, erfroren aufgefunden. Infolge des plötzlich einsetzenden Tauwetters waten die Einwohner der nordeuropäischen Hauptstädte bis zu den Knien in Matsch. Auf der Hochebene in der Nähe der Adria erlitten die Expresszüge eine mehr als 10-stündige Verspätung durch die Schneewehen. Auch Lawinen werden gemeldet. Wegen der niedrigen Temperatur leiden die italienischen Bauern grosse Not.

Schnee und Hagel über Italien und Griechenland

Venedig, den 18. Dez. (Transocean K.) Ein heftiger Hagel- und Schneesturm, wie er schon seit Jahren nicht mehr niederging, verursachte heute eine Ueberschwemmung der halben Stadt. Während der Nacht froh das stehende Wasser, sodass fast alle Kanäle unbefahrbar sind. Tausende von Tauben auf dem S. Markus Platz, welche den Touristen aus der ganzen Welt lieb und teuer waren, gingen ein.

Athen, den 18. Dezember (Transocean K.) Schwere Hagelstürme über der Insel Mytelene zerstörten die primitiven Hütten der Bevölkerung. Tausende von Schafen wurden getötet.

500 000 — 5 000

In dem gestern veröffentlichten Reuter Telegramm brachten wir die Nachricht, dass zu Weihnachten 500 000 politische Gefangene aus den Konzentrationslagern entlassen werden.

Es ist uns in der Wiedergabe des Telegramms ein Druckfehler unterlaufen, der dadurch sehr unangenehm war, dass durch diese Nachricht der Eindruck erweckt werden konnte, als ob sich in Deutschland Millionen in den Konzentrationslagern befinden. Unseres Wissens sind im Ganzen nur 18 000 Häftlinge in den Konzentrationslagern gewesen, von denen bereits vor einigen Wochen eine grosse Anzahl entlassen worden ist, sodass mit der in diesen Tagen erfolgenden Entlassung von weiteren 5 000 nur noch sehr wenig übrig bleiben. Die Konzentrationslager haben damit ihren Zweck erfüllt — sie sollten den gefährlichen Elementen die Möglichkeit zu staatsfeindlichen Aktionen nehmen: diese Gefahr besteht heute nicht mehr — sie sollten aber ferner diese meistens von Demagogen irreführten Leute wieder auf die richtige Bahn zurückbringen und zu Dienern des neuen Staates erziehen: auch diese Aufgabe ist vorwiegend gelöst, wie die Wahlergebnisse vom 12. November aus den Konzentrationslagern gezeigt haben.